

Verabschiedung Felix Nagelschmidt im Rat am 17. Dezember 2013

Verabschiedung eines **viel zu jungen Ratsmitglieds**: mit **22 Jahren**, am 13. März 2000, **Ratsmitglied** geworden; im Januar wirst Du **36 Jahre** - Du bist in dem Alter, in dem **andere erst** ein politisches Amt aufnehmen!

Privat bist Du heute ein erfolgreicher **Immobilienverwalter** und führst ein Unternehmen mit Deiner Frau Nicole

Zu euch beiden hat sich vor einiger Zeit **Sohn Moritz** gesellt und Dich vor die **Entscheidung** gestellt: ganz Papa, Ehemann und Unternehmer oder weiterhin mit einem Bein im Rat und der Fraktion?

... eine wichtige und eine sehr verständliche Frage!

Nun, die **Antwort kennen** wir: Als Rats- und Fraktionsmitglied haben wir Dich *verloren* – das tut vielen hier im Saal weh, besonders der CDU-Fraktion und mir, aber wir werden Dich als **Freund behalten** und hoffentlich auch ab und zu Deinen Rat einholen dürfen.

Denn Du wirst **uns fehlen** – das ist sicher! Das haben wir schon bei der letzten Haushaltsklausur gemerkt, als Du im Krankenhaus warst.

Du bist ein **intelligenter Kopf**, der **hervorragend mit Zahlen** umgehen kann und über eine **hohe Auffassungsgabe** verfügt – das ist sicher ein Teil **Begabung**, ein Teil **Interesse** und vielleicht sogar ein Teil guter **Ausbildung an der FHDW** in Bergisch Gladbach (hat dort Betriebswirtschaft studiert)

Diese Begabung und dieses Wissen haben Dich **durch viele Aufgaben getragen** und unsere Arbeit in Rat und in der Fraktion **unterstützt und auch ein Stück geprägt**.

Bevor Du **2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion** wurdest, hast Du Lehrjahre in einigen Ausschüssen durchlaufen.

Dazu gehörte alles, was mit Finanzen zu tun hatte – natürlich!

Finanz- und Liegenschaftsausschuss	2004 - 2009
Hauptausschuss	2004 – 2009
der spätere Haupt- und Finanzausschuss	seit 2009

Ganz wertvoll war Deine Unterstützung in der **Lenkungsgruppe Stadtwerke**, die seit 2011 besteht.

Im Rechnungsprüfungsausschuss seit 2000 und einige Abstecher in andere Ausschüsse, wie in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, den Infrastrukturausschuss; den Wahlprüfungsausschuss und sogar einen Schlenker in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport.

Diese Liste macht **noch einmal deutlich**: Du bist wissbegierig, vielseitig begabt und einsetzbar, aber doch mit dem unübersehbaren Händchen für Zahlen.

Als ich auf Deine Ankündigung, dass Du Dein Ratsmandat niederlegen würdest, per Email antwortete, habe ich **einige Zeilen aus *Vaters Nachtlied* von Reinhard Mey zitiert**. Ein Lied, das auch manchem von uns den Spiegel vorhält.

*Es tut mir leid, ich konnte halt nicht früher kommen,
War das eine Verhandlung, Mann oh Mann, bis kurz nach acht!
Na, hast du Benno Bär und Fritz Fuchs mit ins Bett genommen
Und Krümelmonster auch? Ich habe viel an dich gedacht.
War'n die Großeltern da, ist das ein schöner Tag gewesen?
Und hast du deine Mutter wieder um ein Eis erpreßt?
Und ich? Ach, ich hab' erst mal den Börsenbericht gelesen,
Und dabei überlegt, wie sich dein Schlauchboot kleben läßt.*

Dann gab Herr Doktor Schulze-Wüstenfeld ein

Arbeitsessen,

Ich bin von einer Pöbacke auf die and're gerutscht.

*Es gab „Pikantes Hirschragout“, wie gern hätt' ich
stattdessen*

Eine Bratwurst mit dir geteilt und Lakritze gelutscht.

Dann hab' ich glatt vergessen, über einen Witz zu lachen,

Den Herr Senator Kühn für unbeschreiblich komisch hält,

Ich war wohl in Gedanken grad' beim Eierpampemachen,

*Derweil hat man mich gleich in den Kontrollausschuß
gewählt.*

Es stimmt ja, seit ich da bin, stimmen nicht nur die

Bilanzen,

Die Wachstumsraten sind verdoppelt, und der Index steigt.

Heut' wär' der Tag gewesen, uns'ren Kürbis

auszupflanzen,

Und dann hätt' ich dir gern, wie man Radieschen sät,

gezeigt.

Vielleicht ist mir heut' mein allergrößter Coup gelungen,

Vielleicht der Großauftrag, von dem die ganze Firma

träumt,

Ganz sicher aber, hab' ich heute nicht mit dir gesungen

Und einen Tag, der niemals wiederkommt, mit dir

versäumt.

Danke, lieber Felix, dass Du uns hier im Rat, in der Fraktion und den Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbachern **13 Jahre geschenkt** hast. Das ist ein **großartiges und großherziges Geschenk**, das wir zu schätzen wissen. Mit diesem Dank **lassen wir Dich ziehen** und wünschen Dir und deiner Familie **alles Gute, Gesundheit und viele Glücksmomente**.

